

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Der Naturarzt.

Zeitschrift

für

naturgemäße Behandlung des menschlichen Körpers
in gesunden und kranken Tagen.

Herausgeber und Redakteur: **Gustav Wolbold** in Oberlöbnitz bei Dresden.

1884.

N^o 1.

Monatlich erscheint eine Nummer à 1 Bogen; ferner vom Februar an aller 2 Monate eine litt. Beilage à 1/2 Bogen; somit jährlich 15 Bogen. Preis für ganz Deutschland 5 M.; für Oesterreich 3 fl. Pap. für die Schweiz, Holland, Frankreich, Italien u. 6 fr. 50 C. Zu beziehen: direkt vom Herausgeber mit Franco-Zusendung der Post bei Franco-Einfendung des Betrages, sowie durch die Postanstalten. Einzelne Nummern 40 Pf.

Inserate: Die durchlaufende Zeile oder deren Raum 30 Pf.

**Dreiund-
zwanzigster
Jahrgang.
Januar.**

Inhalt: Motivtafel: Julius Hensel, medizinischer Chemiker.

Vorwort.

1. Arsenit-Phantasmagorien des Dr. Hans Buchner. Vom alten Wasserfreund.
2. Ein mehrjähr. Kopfleiden, veranlaßt durch einen Eisenbahnunfall, geheilt durch hydro-diätetische Behandlung. Vom Herausgeber.
3. Zum Preisauschreiben der Kaiserin Augusta für die beste Diphtheriebehandlung.
4. Zur Beachtung für unsere Impfsagener. Selbstverteidigung von Carl Scholl.
5. Zum Typhus-tod der 18jähr. Prinzess Amalie v. Württemberg. Vom Herausg. Vereinsleben. Briefwechsel. Inserate.

Motivtafel.

Unsere religiösen zehn Gebote sind fast durchgehends Verbote. Ebenso sind alle Strafgesetze nichts anderes, als eben so viele Verbote. Und in ganz gleicher Weise laufen auch die Gebote der Gesundheitspflege im wesentlichen darauf hinaus, daß man verschiedene Dinge **nicht thun darf!** Demgemäß könnte man als Grundlage für das, was zur Erhaltung des körperlichen Wohls dient, etwa folgende 10 Regeln aufstellen:

1. Du sollst keinen mythischen Wirwar mit den Naturgesetzen treiben, denn es handelt sich beständig um das einzige und nämliche Gesetz: die Einheitlichkeit der Naturkräfte.
2. Du sollst die Naturkraft nicht mißbräuchlich aus giftigen Pflanzen und Metallen herbeirufen, denn die Heilkraft für unseren Leib steckt allein in ihm selbst und ist stets bereit, in Wirksamkeit zu treten, wenn wir uns ihr nicht hinderlich in den Weg stellen!
3. Du sollst nicht immerfort rastlos arbeiten, sondern abwechseln zwischen Ruhe und Thätigkeit.
4. Du darfst nicht rücksichtslos verfahren gegen die Erzeuger Deines Leibes, gegen das Nerven- und Bluteiweiß, oder Du kannst nicht alt werden!
5. Du sollst nicht durch verdorbene Atemluft und schlechte Ernährung, sowie durch Vernachlässigung der Reinlichkeit Siechtum und frühen Tod über Dich bringen!

(Fortsetzung folgt.)

Julius Hensel, medizinischer Chemiker

in „Diphtheritis, Cholera und Blattern, ihre wahren Ursachen nebst Angabe von Schutz- und Heilmitteln“.